SEMINARANMELDUNG

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss: 15. August 2027)

Suchtprävention als Aufgabe des Gesundheitsschutzes

27.9.- 1.10. 2027
in Hannover

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtätigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel.Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist vier Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir 100% der Hotelkosten und eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehinderten vertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

BB

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

SEMINAREINLADUNG

IGP

Mit Besuch einer Suchtfachklinik

Suchtprävention als Aufgabe des Gesundheitsschutzes

Grundlagenwissen zum Umgang mit Alkohol, Cannabis, Kokain und anderen Suchtmitteln

Seminar für Betriebsräte nach § 37,6 BetrVG und Schwerbehindertenvertretungen

27.9.- 1.10.2027

Sunday-Hotel Hannover

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

SEMINAREINLADUNG

Mit Besuch einer Suchtfachklinik

IGP

Suchtprävention als Aufgabe des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Alkohol, Cannabis und andere Suchtgefahren im Betrieb zum Thema machen. Grundlagenwissen zum Umgang mit Alkohol, Drogen und Medikamenten am Arbeitsplatz

Worum es geht

Die verbreitete Unsicherheit durch die rasanten Veränderungen in der Arbeitswelt, die Verdichtung der Arbeitsabläufe und ein wenig fürsorgliches Führungsverhalten führen zu einer erhöhten Suchtgefährdung für Beschäftigte jeden Alters in allen Bereichen des Unternehmens.

Suchtprobleme von MitarbeiterInnen sind immer noch ein Tabuthema in den Betrieben. Die Legalisierung von Cannabis und der verbreitete Missbrauch von Medikamenten erhöhen die Unsicherheit für eine klare Strategie in der Suchtprävention.

Die Suchtprobleme werden weitgehend verdeckt, vertuscht und verschwiegen. Häufig stellt sich für Betriebsräte im Umgang mit den betroffenen MitarbeiterInnen das Gefühl von Hilflosigkeit und Ohnmacht ein. Man möchte Hilfe anbieten, bekommt aber keinen Zugang zum Beschäftigten.

Das wenige vorhandene Wissen über Suchterkrankungen und die Wirkung von Drogen wie Kokain, Extasie und Cannabis führt zu Vorurteilen und Ratlosigkeit über die richtigen Hilfsangebote.

In diesem Seminar werden von einem Suchtfachberater vertiefende Informationen über die Wirkung verschiedener Suchtmittel gegeben. Es wird der Verlauf von Suchterkrankungen dargestellt und es werden verschiedene Therapieformen erläutert. Neben ganz praktischen Hinweisen für Betriebsräte zur Ansprache von Betroffenen wird über die Aufgaben von Vorgesetzten und die Inhalte von Betriebsvereinbarungen zum Suchtmittelmissbrauch gesprochen.

Das Seminar findet in Kooperation mit einer Suchtfachklinik statt. Am dritten Seminartag werden wir eine Suchtfachklinik besuchen, das Therapieprogramm kennen lernen und mit den Patienten über die Suchterkrankung und mögliche Rückfälle diskutieren.

Ziele des Seminars

In diesem Seminar wird Betriebsräten und der SBV der Rücken gestärkt, um die schwierige Aufgabe zu bewältigen, suchtkranke KollegInnen anzusprechen und Hilfe anzubieten.

Die TeilnehmerInnen erlernen ein Hintergrundwissen zur Suchterkrankung und erhalten Einblicke in verschiedene Hilfsmöglichkeiten.

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen.

Inhalte auf den Punkt gebracht

- Grundlagenwissen zu Suchterkrankungen und Drogenmissbrauch
- Erkennen und Ansprechen von Suchtgefährdeten
- Aufgaben des Betriebsrats und Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- Anwendung eines Stufenplans im konkreten Einzelfall
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung über Alkohol- und Drogenkonsum
- Hilfestellung von Suchtberatungsstellen und anderer externer Beratungsstellen

Seminardaten

Termin:	27.9.- 1.10.2027
Ort:	Hannover, Sunday-Hotel
Zeit:	Beginn Montag 10.00 h, Seminarende Freitag 14.00 h
Teilnahme gebühr:	980,00 € Seminargebühr zzgl. 1.180,00 € für Übernachtung und Vollverpflegung
Referentin:	Christine Holm, IGP

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zum Seminar